

Teil 4 Bau- und Umweltschuttdirektion (BUD)

Zitat des Regierungsrates / der Regierungsrätin

"Effizient in eine gemeinsame Zukunft"

Text zu den Schwerpunkten und wichtigen Projekten der Direktion

Tiefbau

Die Bewirtschaftung des Gesamtnetzes des Strassen- und Schienenverkehrs sowie das Verkehrsmanagement erhalten hohe Priorität. Gut ausgebaute und betriebsbereite Verkehrsnetze sind unverzichtbare Basis für das Funktionieren einer modernen Gesellschaft und einer prosperierenden Wirtschaft. Dazu gehören Strassennetze von nationaler, regionaler und kommunaler Bedeutung, Schienennetze für den öffentlichen Verkehr im Fern- und Nahbereich sowie Verkehrswege für den Langsamverkehr. Diese Verkehrsnetze müssen funktionsgerecht ausgebaut, neuen Anforderungen und Rahmenbedingungen angepasst, in der Substanz über lange Zeit erhalten und schliesslich jederzeit betriebsbereit gehalten werden. Ein weiteres Anliegen liegt im Sicherstellen des Hochwasserschutzes unter gleichzeitiger Gewährleistung einer naturnahen Gewässergestaltung.

Hochbau

Im Zuge der Generellen Aufgabenüberprüfung (GAP) wird die im Jahre 2004 eingeleitete Erarbeitung einer Grobstrategie für die räumliche Entwicklung der Verwaltung ausgeweitet zu einem übergeordneten Projekt, dem Aufbau eines Flächenmanagementsystems. Neben der Erarbeitung von raumrelevanten Strategien wird ein Massnahmenpaket zur kurz-, mittel- und langfristigen Umsetzung zusammengestellt.

Umweltschutz und Energie

Abfall, Stoffe

Abstimmung der Entsorgungskapazität und der lenkbaren Abfallmengen im Bereich der brennbaren Abfälle. Sicherung der Ablagerungsmöglichkeiten für Aushub und Inertstoffe für das Unterbaselbiet (mit dem Kanton Solothurn).

Chemikalien, Altlasten

Das neue Chemikalienrecht ist eingeführt. Abschluss der Erhebung der belasteten Standorte. Die Impulsprojekte Abfallvermeidung und Ressourcenschonung werden weitergeführt.

Luftreinhaltung

Nachführen des Luftreinhalteplans vom Juli 2004 gemäss parlamentarischem Auftrag. Im Zusammenhang mit der sich in Revision befindlichen Luftreinhalteverordnung führt die Schwerpunktsetzung beim Feinstaub zu Vollzugsmassnahmen (Kontrollen und Sanierungen) bei Holzfeuerungsanlagen. Synergien und Abstimmung mit der kantonalen Energieförderung sind anzugehen.

Energie

Förderung der rationellen Energienutzung und der Nutzung von erneuerbaren Energien. Mitwirkung bei der Realisierung des geothermischen Heizkraftwerks in Basel.

Nachhaltige Entwicklung

Mitwirkung bei der Umsetzung der Strategie "Nachhaltige Entwicklung Basel-Landschaft 2003 - 2007": Forum für nachhaltige Entwicklung; Erfolgskontrolle der

nachhaltigen Entwicklung (Nachhaltigkeitsaudit); "Impuls 21": Förderprogramm für die nachhaltige Entwicklung der Baselbieter Gemeinden.

Umweltbeobachtung

Umweltbeobachtung liefert die Grundlagen zur periodischen Legitimation der Tätigkeiten gegenüber der Politik und der Gesellschaft. Es werden Grundlagen bereitgestellt für die strategische Steuerung sowie für die Erfassung der Wirksamkeit der Tätigkeiten.

Sicherheit

Der Vollzug von Störfallverordnung, Einschliessungs- und Freisetzungsverordnung sowie der Gefahrgutbeauftragtenverordnung hat das Ziel, die Eigenverantwortung der Betriebe nachhaltig zu unterstützen und die Synergien und die Ressourcen optimal zu nutzen. Als Schwerpunkt werden einzelne Projekte im Bereich Mikroorganismen und beim Transport gefährlicher Güter forciert. Der Rangierbahnhof Muttenz als Knotenpunkt für den Transport gefährlicher Güter soll dank einer Risikoermittlung auf seine Sicherheit beurteilt werden und allfällige Massnahmen sollen verlangt werden.

Raumplanung

Im kommenden Jahr stellen die Planung mit dem Kantonalen Richtplan und dem Agglomerationsprogramm sowie der öffentliche Verkehr mit dem Generellen Leistungsauftrag und den Investitionen in dessen Infrastruktur die Schwerpunkte der Raumplanung dar.

Geografisches Informations-System (GIS)

Als Folge der Erhebung des Potenzials für Rationalisierung und Qualitätssteigerung durch den Einsatz von GIS ist dessen forcierte Einführung zum Dienststellen übergreifenden, interdisziplinären Schwerpunkt ernannt worden; die notwendigen finanziellen Mittel sind im Budget des Generalsekretariates gekennzeichnet.

Nr. 4.01	Programmpunkt Tiefbau: Verkehr und Bau / Öffentlicher Verkehr Strategische Zielsetzungen Der mit dem Bericht "Grünes Licht für den öffentlichen Verkehr" 1976 eingeleitete Ausbau der Vorortsbahnen und der Waldenburgerbahn geht in der laufenden Legislaturperiode seinem Ende entgegen. Bei der Linie 10 stehen die Trasseerneuerung sowie der Ausbau von Münchenstein-Dorf bis BBC, bei der Linie 11 die Aufhebung bzw. die Absicherung von Niveauübergängen in Münchenstein, Reinach und Aesch sowie die Erneuerung der Innerortsstrecke Reinach-Dorf an. Ziele dieser Massnahmen sind nach wie vor die Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit durch Reduktion der Konfliktpunkte Schiene / Strasse, ein verdichteter Fahrplan in Spitzenzeiten sowie die Erhöhung der durchschnittlichen Reisegeschwindigkeit. Steigende Bedeutung kommt den Erhaltungsmassnahmen für die Schienen gebundenen Trassen zu. Hier drängen sich in der nächsten Legislaturperiode weitere Massnahmen auf, wie zum Beispiel in Allschwil die Erneuerung der Gleise für die BVB-Linie 6. Zudem ist ab 2006 die Realisierung von Optimierungsmassnahmen an Tram- / Bahnübergängen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorgesehen.	↓ Amtsbericht 2006	
Nr. 4.01.01	Einzelne Massnahme BLT-Linie 10, Münchenstein Trasseerneuerung und Ausbau von Münchenstein-Dorf bis Haltestelle BBC. Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 1348 / 1989 Total: Fr. 68'100'000.- (Konto 2317.701.40-002) Neu Konto 2317 / 364.00-002 in der Laufenden Rechnung Per Ende 2004 verbraucht: Fr. 53'279'048.15 Budget 2005: Fr. 100'000.- Budget 2006: Fr. 0.- (Der Realisierungsbeginn muss mangels zur Verfügung stehender Kredite verschoben werden.)		Mit den Bauarbeiten wurde im Sommer 2006 begonnen.
Nr. 4.01.02	BLT-Linie 11, Münchenstein, Reinach und Aesch Ortsdurchfahrt Reinach, Projektierung Innerortsstrecke. Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 2481 / 1995 und 1478 / 2002 Total: Fr. 39'700'000.- (Konto 2317.701.40-003) Neu Konto 2317 / 364.00-003 in der Laufenden Rechnung Per Ende 2004 verbraucht: Fr. 24'395'173.20 Budget 2005: Fr. 500'000.- Budget 2006: Fr. 500'000.-	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.5 Mio.	Die Planung für die Sanierung und die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Reinach ist weiter geführt worden; das Vorprojekt liegt vor.

Nr. 4.01.03	Waldenburgerbahn, Oberdorf Bauarbeiten abgeschlossen. Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 1988 / 1999 Total: Fr 12.000'000.- (Konto 2312.701.20-134) Per Ende 2004 verbraucht: Brutto Fr. 7'128'330.55 Budget 2005: Fr. 2'000'000.- Budget 2006: Fr. 0.-		Die Bauarbeiten konnten bereits 2005 abgeschlossen werden. Die Nebenarbeiten wurden 2006 abgeschlossen.
Nr. 4.01.04	Dornach / Arlesheim: Umgestaltung Bahnhof Mitwirkung bei der Revision des Quartierplans mit Neubau Gleisanlagen BLT 10 und Doppelspurausbau bis Stollenrain, Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken. Budget 2005: Fr. 0.- Budget 2006: Fr. 0.- Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.		Das Vorprojekt ist vorhanden, Bauprojekt und Landratsvorlage sind in Bearbeitung.
Nr. 4.01.05	Allschwil, Erneuerung des Trasses der BVB-Linie 6, Erneuerung der Baselstrasse sowie Umgestaltung von Haltestellen Erarbeitung des Erhaltungskonzeptes und Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken. (Konto 2317.501.40-014) Neu Konto 2317 / 364.00-014 in der Laufenden Rechnung Budget 2005: Fr. 0.- Budget 2006: Fr. 1'500'000.- Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 1.5 Mio.	Das Vorprojekt ist vorhanden, die Vernehmlassung wird eingeleitet.
Nr. 4.01.06	Binningen, Kronenplatz, Gleiserneuerung, neue Wendeschlaufe und Umgestaltung Kronenplatz Bau ab 2006 (nach Beschwerdeentscheid durch das Kantonsgericht). Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 142 / 2003 Total: Fr 9'100'000.- (Konto 2312.701.20-090) Per Ende 2004 verbraucht: Brutto Fr. 338'272.- Budget 2005: Fr. 200'000.- Budget 2006: Fr. 0.- (Die Realisierung muss wegen eines hängigen Beschwerdeverfahrens verschoben werden.)		Die Projektierungsarbeiten sind abgeschlossen. Der Baubeginn ist zeitlich abhängig von den Aktivitäten eines privaten Investors.

Nr. 4.01.08	Tram- / Bahnübergänge, Optimierungsmassnahmen Realisierung von Optimierungsmassnahmen an Tram- / Bahnübergängen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. (Konto 2317.501.40-012) Neu Konto 2317 / 364.00-012 in der Laufenden Rechnung Budget 2005: Fr. 0.- Budget 2006: Fr. 2'500'000.- Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 2.5 Mio.	Nachdem der Landrat den Kredit genehmigt hatte, sind als erstes die Projektierungsarbeiten für die Optimierungsmassnahmen an der Strecke der Waldenburgerbahn aufgenommen worden.
Nr. 4.01.09	BVB-Linie 14, MuttENZ - Pratteln Erneuerung der Tramgeleise 2. Etappe, Ausarbeitung des Bauprojektes und Landratsvorlage, Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken. (Konto 2317.501.40-006) Neu Konto 2317 / 364.00-006 in der Laufenden Rechnung Budget 2005: Fr. 0.- Budget 2006: Fr. 0.- Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.		Der genaue Zeitpunkt des Instandsetzungsbedarfs ist in Abklärung.
Nr. 4.02	Programmpunkt Tiefbau: Verkehr und Bau / Individualverkehr Strategische Zielsetzungen Hauptziel ist, dem Zweckartikel des kantonalen Strassengesetzes entsprechend die Betriebsbereitschaft und die Erhaltung der Kantonsstrassen sicherzustellen und ihre Funktion langfristig zu gewährleisten; der entsprechende Mittelbedarf ist steigend. Die zurzeit zur Verfügung stehenden Mittel decken den erforderlichen Bedarf nicht ab. Die Mittel für den Ausbau sollen vorab in die kantonalen Hochleistungsstrassen (HLS) investiert werden. Ihnen kommt im gesamten Verkehrsnetz eine wichtige Funktion zu. Die HLS entlasten die Siedlungsgebiete und erlauben eine rationelle Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen. Den Vorgaben des Bundes entsprechende betriebsbereite Nationalstrassen bilden die Hauptachsen des nationalen und regionalen Verkehrsnetzes. Der Kanton Basel-Landschaft strebt die Ergänzung des Nationalstrassennetzes auf der Achse Basel - Delémont inkl. der erforderlichen Zubringer an und will den Ausbau der kritischen Stellen vorantreiben. Im Zusammenhang mit dem Neuen Finanzausgleich (NFA) wird der Bund ab 2008 die Zuständigkeit für Betrieb und Erhaltung der Nationalstrassen übernehmen. Der Kanton setzt sich zum Ziel, den Werkhof Sissach auch künftig als Standort zu erhalten.		↓ Amtsbericht 2006

Nr. 4.02.01	Einzelne Massnahme Optimierung der Strasseninfrastruktur Weiterbearbeiten des Konzeptes Optimierung der Strasseninfrastruktur auf der Basis des Richtplans, des Schwachstellenplans sowie des Ausbaustandards, teilweise mit eigenen personellen Mitteln, teilweise mit externer Unterstützung; im Rahmen der laufenden Rechnung. Kein Verpflichtungskredit notwendig.		Der Schwachstellenplan Verkehrssicherheit und Verkehrsfluss liegt in einer ersten Version vor.
Nr. 4.02.02	Standards der Verkehrsinfrastruktur Fertigstellen des Konzeptes betreffend Standards und Mittelbedarf, teilweise mit eigenen personellen Mitteln, teilweise mit externer Unterstützung und soweit möglich regional abgestützt; im Rahmen der laufenden Rechnung. Kein Verpflichtungskredit notwendig.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.05 Mio.	Der Ergebnisbericht über die Standards der Verkehrsinfrastruktur ist vom Regierungsrat zustimmend zur Kenntnis genommen sowie der landrätlichen Bau- und Planungskommission vorgestellt worden. Die Ergebnisse fliessen sukzessive in die Planungen / Projektierungen der kantonalen Verkehrsinfrastruktur ein.
Nr. 4.02.03	A2 Sanierungstunnel Belchen (3. Röhre) Detailprojekte für Bau und Elektromechnik / Lüftung. Ziel: Erreichen des definitiven Bauentscheides 2007 und Baureife 2009. Hauptarbeiten gemäss 7. langfristigem Bauprogramm des Bundes 2010 - 2014. Keine Vorlagen, Abwicklung nach Nationalstrassen-Gesetzgebung.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.2 Mio. (Kantonsanteil BL)	Der Beginn der Detailprojektierung ist um mehr als ein Jahr wegen einer beschaffungsrechtlichen Beschwerde verzögert worden.
Nr. 4.02.04	A2 Erhaltungsabschnitt Basel - Augst Hauptarbeiten 2006 / 2007: Totalersatz Belag, Instandsetzung Kunstbauten mit umfassenden verkehrlichen Hilfsmassnahmen wie Hilfsbrücken, Brückenverbreiterungen. Gemeinsames Projekt BL / BS / AG. Keine Vorlagen, Abwicklung nach Nationalstrassen-Gesetzgebung.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 6.5 Mio. (Kantonsanteil BL)	Die Fahrtrichtung BE / LU wurde programmgemäss instand gesetzt.

Nr. 4.02.05	H2 Umfahrung Sissach Abschluss der Bauarbeiten sowie Fertigstellung Bauprojekt für die flankierenden Massnahmen; Massnahmen zur Bewältigung von Hebungen infolge Gipskeuperdruck; Ausrüstungsarbeiten im Hinblick auf Inbetriebnahme. Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 0077 / 1987, 2696 / 1991 und 887 / 2004 Total: Fr 274'170'000.- (Konto 2312.701.20-104) Per Ende 2004 verbraucht: Brutto Fr. 241'344'428.20 Budget 2005: Fr. 44'800'000.- Budget 2006: Fr. 29'000'000.-	Finanzielle Auswirkungen 2006: 29.0 Mio. brutto	Die H2 Umfahrung Sissach wurde am 20. Dezember 2006 in Betrieb genommen.
Nr. 4.02.06	H2 Pratteln - Liestal Weiterführung der Projektierungsarbeiten und Beginn der Bauarbeiten vorbehaltlich der Finanzierung. Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 2418 / 1995 Total: Fr 248'000'000.- (Konto 2312.701.20-004) Per Ende 2004 verbraucht: Brutto Fr. 63'244'295.25 Budget 2005: Fr. 200'000.- Budget 2006: Fr. 15'000'000.-	Finanzielle Auswirkungen 2006: 15.0 Mio.	Der Landrat hat den Kredit für den durchgehend geschlossenen Tunnel bewilligt. Der Spatenstich im Abschnitt Süd erfolgte am 26. Oktober 2006; die Projektierungsarbeiten für das Tunnelprojekt sind vergeben.
Nr. 4.02.07	H2 Umfahrung Liestal Weiterbearbeitung des Verkehrskonzeptes Liestal mit Zentrumsanschluss (Aufnahme in KRIP), Ausarbeitung Generelles Projekt und Landratsvorlage mit dem Ziel Instandsetzung und Realisierung bis 2012. Landratsvorlage / Verpflichtungskredit 1217 / 2001 Total: Fr 900'000.- (Konto 2312.701.10-138) Per Ende 2004 verbraucht: Brutto Fr. 459'833.75 Budget 2005: Fr. 100'000.- Budget 2006: Fr. 100'000.-	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.1 Mio.	Das Vorprojekt liegt vor und geht in die Vernehmlassung.

Nr. 4.02.08	H2 Umfahrung Laufen / Zwingen Zweckmässigkeitsbeurteilung der Planungsstudien und Start der Arbeiten für das Generelle Projekt. Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 672 / 2000 Total: Fr 3'000'000.- (Konto 2312.701.10-013) Per Ende 2004 verbraucht: Brutto Fr. 426'614.35 Budget 2005: Fr. 300'000.- Budget 2006: Fr. 500'000.-	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.5 Mio.	Die Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) ist abgeschlossen und der Variantenentscheid gefällt. Die Arbeiten für das Vorprojekt erfolgen ab 2007.
Nr. 4.02.09	Südumfahrung Basel Entscheid (LRB) betreffend Aufnahme in den Richtplan. Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 1766 / 1994 (Leimental-Birstal, Projektierung) Total: Fr 700'000.- (Konto 2312.701.10-125) Per Ende 2004 verbraucht: Brutto Fr. 505'083.15 Budget 2005: Fr. 0.- Budget 2006: Fr. 50'000.-	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.05 Mio.	Die Trassesicherung ist im Kantonalen Richtplan (KRIP) enthalten.
Nr. 4.02.10	Nationalstrassen, kantonale Hochleistungsstrassen, Kantonsstrassen Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft und Substanzerhaltung, Erhaltung der Kunstbauten und Erneuerung der Fahrbahnen, Nachrüsten der Anlagen (Verkehrssleitsystem, Lärm- und Grundwasserschutzbauten) sowie Umgestaltung von Knoten auf den Kantonsstrassen und von Ortsdurchfahrten, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel. Gebundene Ausgaben im Rahmen der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung (Rubriken 2312, 2313, 2314).	Finanzielle Auswirkungen 2006: Diverse Konti Lf. Rg. und IV-Rg., Rubriken 2312, 2313 und 2314	Trotz der reduzierten finanziellen Mittel konnte die Betriebsbereitschaft der Strassen aufrechterhalten werden. Für die kommenden Jahre wurde festgelegt, dass die Mittel für die Werterhaltung erste Priorität haben. Die Finanzen sind bei den Investitionen entsprechend erhöht worden. Hingegen sind die Betriebsmittel in der Laufenden Rechnung, insbesondere bei den Kantonsstrassen, nach wie vor zu tief und - soll eine Zunahme der Sachschäden verhindert werden - dringend anzuheben.

Nr. 4.02.11	Regionales Radroutennetz Ausarbeiten ausführungsfähiger Projekte und Bauausführung mit Priorität Schulwegsicherung und Eliminierung gefährlicher Punkte und Strecken in ländlichen Gebieten (Laufental, oberes Baselbiet). Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 0032 / 1996 und 0074 / 1998 Total: Fr 47'722'173.- (Konto 2312.701.20-007) Per Ende 2004 verbraucht: Brutto Fr. 22'655'737.85 Budget 2005: Fr. 0.- Budget 2006: Fr. 500'000.-	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.5 Mio.	Die Projektierungs- und die Realisierungsarbeiten verlaufen aus Budgetgründen nach reduziertem Programm.
Nr. 4.02.12	A2 Erhaltungsabschnitt Augst - Diegten (inkl. Tunnel Arisdorf) Restarbeiten Erhöhung Tunnelsicherheit in Nachtsperren. Ankerersatz Felswand Tenniken. Erneuerung Rastplätze Itingen / Tenniken 1. Etappe. Instandsetzungen Dienstweg Diegten (Kantonsstrasse) und Rutschgebiet Anschluss Diegten. Keine Vorlagen, Abwicklung nach Nationalstrassen-Gesetzgebung.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 1.5 Mio. (Kantonsanteil BL)	Der Ankerersatz der Felswand Tenniken wurde wegen Budgetrestriktionen des Bundes auf 2007 verschoben.
Nr. 4.02.13	H18 Erhaltungsabschnitt Rütihard - Reinach Nord Ausführung 2006: Instandsetzung Viadukt Rütihard, Belag offene Strecke und Teilerneuerung Fahrzeugrückhaltesysteme in je 1 Fahrtrichtung. 2. Etappe (andere Fahrtrichtung) 2006. Keine Vorlagen, Abwicklung über Sammelkonto Erneuerung H2 / H18.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 5.0 Mio.	Die Fahrtrichtung Basel 2006 inkl. dringlicher Massnahmen zur geotechnischen Sanierung einer Senkungsmulde ist instand gesetzt. Die Etappe Richtung Delémont folgt 2007.
Nr. 4.02.14	H18 Anschluss Aesch / Dornach Ausarbeitung Bauprojekt und Landratsvorlage. Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.		Das Vorprojekt ist vorhanden und die Landratsvorlage in Bearbeitung.
Nr. 4.02.15	Gelterkinden - Rickenbach, Korrektur und Radroute Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken. Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.		Der Kreditbeschluss durch den Landrat ist erfolgt.
Nr. 4.02.16	Muttenz, Sanierung / Umgestaltung Rheinfelderstrasse Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken und Ausarbeitung Bauprojekt. Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.		Das Vorprojekt ist vorhanden; Bauprojekt und Landratsvorlage sind in Bearbeitung.

Nr. 4.02.17	Füllinsdorf, Korrektur Giebenacherstrasse Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken und Realisierung Bauarbeiten ab 2006. (Konto 2312.501.20-140) Budget 2005: Fr. 0.- Budget 2006: Fr. 450'000.- Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.45 Mio.	Mit den Bauarbeiten ist im August 2006 begonnen worden.
Nr. 4.02.18	Zwingen, Sanierung / Umgestaltung Ortsdurchfahrt und neue Birsbrücke / HWS und Fischgängigkeit Birs Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken und Ausarbeitung Bauprojekt. Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.		Das Bauprojekt ist vorhanden und die Kreditvorlage an den Landrat überwiesen.
Nr. 4.02.19	Reigoldswil, Korrektur Ziefenstrasse / HWS Hintere Frenke Ausarbeitung Landratsvorlage und Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken. Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.		Das Bauprojekt und der Entwurf zur Landratsvorlage sind vorhanden.
Nr. 4.02.20	Langenbruck, Korrektur / Umgestaltung Hauensteinstrasse Ausarbeitung Landratsvorlage und Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken. Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.		Die Projektierungsarbeiten und die Landratsvorlage sind aufgrund von Budgetkürzungen und Projektänderungsanträgen zurückgestellt.
Nr. 4.02.21	Augst, Sanierung / Umgestaltung Ortsdurchfahrt Ausarbeitung Landratsvorlage und Entscheid (LRB). Verpflichtungskredit erwirken. Noch kein Verpflichtungskredit vorhanden.		Das Bauprojekt ist in Bearbeitung.
Nr. 4.02.22	Binnigen, Sanierung Brücke Schlossgasse Pauschalbeitrag an Brückensanierung. Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 1070 / 1989 Total: Fr 900'000.- (Konto 2312.501.20-089) Per Ende 2004 verbraucht: Brutto Fr. 0.- Budget 2005: Fr. 0.- Budget 2006: Fr. 900'000.-	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.9 Mio.	Da die Brücke noch nicht saniert ist, wurde der Pauschalbeitrag noch nicht fällig.

Nr. 4.02.23	Lärmschutz an Kantonsstrassen Umsetzung der Massnahmen aus dem Strassensanierungsprogramm, gebundene Ausgaben im Rahmen der Investitionsrechnung (Rubrik 2312, verschiedene Konti).	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.75 Mio.	Die Projektierungs- und die Realisierungsarbeiten verlaufen nach Programm.
Nr. 4.02.24	Sicherheitsmassnahmen Transportrisikoanalyse Umsetzung der Massnahmen aus der Transportrisikoanalyse, gebundene Ausgaben im Rahmen der Investitionsrechnung (Konto 2312.501.20-950). Budget 2005: Fr. 0.- Budget 2006: Fr. 200'000.-	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.2 Mio.	Die Bestandesaufnahme im Laufental ist erstellt. Die ersten punktuellen Massnahmen wurden im Rahmen von Instandsetzungen bereits umgesetzt.
Nr. 4.03	Programmpunkt Tiefbau: Verkehr und Bau / Wasserbau Strategische Zielsetzungen Planung, Realisierung und Bewirtschaftung der kantonalen Gewässer sind darauf ausgerichtet, einen möglichst ungehinderten Wasserabfluss zu gewährleisten ohne Schaden anzurichten. Die Anliegen des Ufer- und Hochwasserschutzes werden unter massvoller Berücksichtigung ökologischer und ortsplanerischer Anliegen realisiert. Mit Revitalisierungen und Ausdolungen wird ein aktiver Beitrag zur Wiederherstellung, Aufwertung und Vernetzung wichtiger Lebensräume geleistet.		↓ Amtsbericht 2006
Nr. 4.03.01	Einzelne Massnahme Wasserbaukonzept Das neue Wasserbaukonzept (WBauK) wurde im Mai 2005 durch den Regierungsrat beschlossen. Die Realisierung einzelner Projekte aus dem WBauK erfordert entsprechende Verpflichtungskredite und / oder Genehmigung der entsprechenden Mittel im Budget. Kein Verpflichtungskredit notwendig.		Bottmingen, Birsig: Das erste Teilstück der Revitalisierung im Bereich Schwimmbad ist abgeschlossen.
Nr. 4.03.02	Passiver Hochwasserschutz Mitarbeit bei der Erstellung der Gefahrenkarten, ausschliesslich mit eigenen personellen Ressourcen, da 2006 für externe Unterstützung keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Kein Verpflichtungskredit vorgesehen.		Mit den Vorbereitungen für die Ausschreibung der Gefahrenkarten wurde begonnen. Die Federführung liegt bei der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV).

Nr. 4.03.03	Allschwil, Hochwasserschutz Erarbeitung des rechtsgültigen Bauprojektes im 2005, Baubeginn vorbereiten im 2005 / 2006, Bauarbeiten ab Anfangs 2006. Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 2106 / 2003 Total: Fr 7'090'000.- (Konto 2316.701.90-015) Per Ende 2004 verbraucht: Brutto Fr. 512'711.35 Budget 2005: Fr. 100'000.- Budget 2006: Fr. 2'200'000.-	Finanzielle Auswirkungen 2006: 2.2 Mio.	Der Baubeginn beim Hochwasserrückhaltebecken "Isigs Brüggli" ist erfolgt, jener für den Amphibienschutz für das 2. Quartal 2007 vorgesehen.
Nr. 4.03.05	Gelterkinden, Hochwasserschutz Erarbeitung der Landratsvorlage für den Verpflichtungskredit, Realisierung vorbereiten.		Der Landrat hat den Kredit bewilligt; die Realisierung ist ab 2008 vorgesehen.
Nr. 4.03.06	Revitalisierungen der Birs im Raum Reinach Projektierungs- und Bauarbeiten.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.3 Mio.	Weitergehende Untersuchungen in den Grundwasserschutzzonen liessen die Projektierungs- und die Bauarbeiten stoppen. Der Bericht liegt Anfang 2007 vor.
Nr. 4.04	Programmpunkt Hochbau Strategische Zielsetzungen Mit der Bereitstellung von zusätzlichen Finanzmitteln aus der Generellen Aufgabenüberprüfung (GAP) soll die Erarbeitung eines Flächenmanagementsystems konzeptionell, konzentriert und umfassend erfolgen. Aufgrund der weiterhin angespannten Finanzlage des Kantons sind die anstehenden Nutzerbedürfnisse sowie die notwendigen Sanierungsarbeiten im Hochbauamt zur Substanzerhaltung auf das Notwendigste reduziert. Der durch das Projekt GAP im Jahr 2005 ausgelöste Antrag eines Stellenstopps in der Verwaltung sollte die Notwendigkeit der Schaffung von neuem Raum reduzieren. Die Erfüllung dieses Auftrags kann jedoch nicht vom Hochbauamt beeinflusst werden. Der mehrjährige Finanzplan zeigt den Bedarf von verschiedenen Grossprojekten im Bereich Bildung, Justiz und Gesundheit auf. Die Umsetzung von Investitionsprojekten wird weiterhin nach Prioritäten erfolgen.		↓ Amtsbericht 2006

Nr. 4.04.01	Einzelne Massnahme Erarbeitung Flächenmanagement Bearbeitung der Phasen (3) Ergebnisse und (4) Massnahmen gemäss des Konzeptes Aufbau eines Flächenmanagementsystems. Das Projekt ist auf Ende 2006 mit der Phase (5) Umsetzung mit einer Information an den Landrat sowie der Einführung der Massnahmen abgeschlossen.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.15 Mio.	Das Projekt ist infolge der aufwändigen Gebäude- und Personendatenbeschaffung verzögert. Die Resultate liegen erst zum Ende des 1. Quartals 2007 vor.
Nr. 4.04.02	Landratsvorlagen / Verpflichtungskredit LRB		
	Augst, 2. Sanierungsstufe Römisches Theater Total: Fr. 16.35 Mio. (Konto 2320.503.30-189) Per Ende 2004 verbraucht: Fr. 13.87 Mio. Budget 2005: Fr. 1.50 Mio. Budget 2006: Fr. 1.00 Mio.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 1.1 Mio.	Die umfassenden Umgebungsarbeiten konnten termingerecht abgeschlossen werden, so dass die Fertigstellung des Projektes im 1. Quartal 2007 sichergestellt ist.
	Oberwil, Gymnasium, Mediothek, Umbau und Sanierung Total: Fr. 1.04 Mio. (Konto 2320.503.30-225) Per Ende 2004 verbraucht: Fr. 0.46 Mio. Budget 2005: Fr. 0.- Mio. Budget 2006: Fr. 0.80 Mio.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 1.80 Mio.	Der Start der Sommerbaustelle erfolgte im Juli 2006. Im Oktober 2006 erfolgte der Baustart der Hauptbaustelle. Die Arbeiten schreiten programmgemäss voran. Der Bezug im Oktober 2007 ist absehbar.
	Liestal, Staatsarchiv, Ausbau Total: Fr. 15.40 Mio. (Konto 2320.503.30-226) Per Ende 2004 verbraucht: Fr. 0.97 Mio. Budget 2005: Fr. 2.50 Mio. Budget 2006: Fr. 6.30 Mio.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 4.10 Mio.	Der Bezug der 1. Etappe erfolgte termingerecht im Mai 2006. Im Juni 2006 erfolgte der Baustart der 2. Etappe. Die Arbeiten schreiten programmgemäss voran. Der Bezug der 2. Etappe im Juni 2007 ist absehbar.
	Binningen, KSB, Sicherheitsrelevante Massnahmen Total: Fr. 15.20 Mio. (Konto 2320.503.30-236) Per Ende 2004 verbraucht: Fr. 3.58 Mio. Budget 2005: Fr. 6.00 Mio. Budget 2006: Fr. 4.70 Mio.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 3.40 Mio.	Der Projektabschluss verzögert sich aufgrund der Einsprache "Zuschlag Aufzüge" um rund ein Jahr. Mit Ausnahme des Teilobjektes Aufzüge konnten alle weiteren Teilobjekte auf Ende 2006 jedoch abgeschlossen werden. Ein Projektabschluss auf Mitte 2007 ist absehbar.
	UKBB Neubau Basel (BL 1/2 Anteil) Total: Fr. 74.65 Mio. (Konto 2320.503.30-242) Per Ende 2004 verbraucht: Fr. 0.52 Mio. Budget 2005: Fr. 0.20 Mio. Budget 2006: Fr. 5.00 Mio.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 1.2 Mio.	Mit Verfügung vom 2. Januar 2006 wurde der Baukredit für rechtskräftig erklärt. Im Jahr 2006 wurde das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag ausgearbeitet. Die Arbeiten konnten infolge Komplexität nicht termingerecht auf Ende 2006 abgeschlossen werden. Sie verzögern sich um ein Quartal.

	Muttenz, Strafjustizzentrum, Projektierungsvorlage Total: Fr. 44.5 Mio. (Konto 2320.503.30-253) Per Ende 2004 verbraucht: Fr. 0.- Mio. Budget 2005: Fr. 0.- Mio. Budget 2006: Fr. 0.50 Mio.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.42 Mio.	2006 wurde ein Projektwettbewerb in einem offenen, anonymen, einstufigen Verfahren durchgeführt. Der Regierungsrat folgte der Empfehlung der Jury und entschied sich im September 2006 für das Projekt der Basler Architekten Kunz und Mösch. Die Optimierung des Siegerprojektes wurde in Angriff genommen.
	Liestal, Kantonsgericht, Projektierungsvorlage Total: Fr. 15.5 Mio. (Konto 2320.503.30-254) Per Ende 2004 verbraucht: Fr. 0.- Mio. Budget 2005: Fr. 0.- Mio. Budget 2006: Fr. 0.- Mio. Im Jahr 2007 ist dem Landrat eine neue Vorlage zu unterbreiten. Im Jahr 2006 wird das Erdgeschoss des Gerichtsgebäudes, das ehemals von der Kantonsbibliothek genutzt worden ist, über Konto 2300-503.30.248 für 1.3 Mio. Franken umgebaut, sofern der Landrat den entsprechenden Antrag beschliesst.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 1.30 Mio.	Der Umbau des Erdgeschosses des Gerichtsgebäudes wurde abschlossen und im Juli konnten die neuen Räumlichkeiten dem Betrieb übergeben werden.
	FHBB Lüftung Chemie (BL 2/3 Anteil) Total: Fr. 7 Mio. (Konto 2320.503.30-307) Per Ende 2004 verbraucht: Fr. 0.14 Mio. Budget 2005: Fr. 0.70 Mio. Budget 2006: Fr. 2.0 Mio.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.0 Mio.	Das Projekt ist vorläufig storniert. Die FHNW führt die Ausbildung im Labor in den auf das Schuljahr 2006 / 2007 in Basel-Stadt zugemieteten Räumlichkeiten durch. Eine Reaktivierung des Projektes ist abhängig von der Gesamtlösung für den Fachbereich Life Sciences der FHNW. Allfällige Massnahmen fliessen in das Gesamtprojekt ein.
	HGK, Hochschule für Gestaltung und Kunst (BL Anteil) (Konto 2320.503.30-309) Das Finanzierungsmodell ist noch offen. Per Ende 2004 verbraucht: Fr 0.- Mio. Budget 2005: Fr. 0.- Mio. Budget 2006: Fr. 0.30 Mio.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0 Mio.	Die Regierungen der Kantone BL und BS haben im Februar 2006 bzw. im Juli 2006 entschieden, dass das Projekt HGK unter der Federführung und der Verantwortung des Kantons BS finanziert und realisiert werden soll.
	HPSA-BB, Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit (BL Anteil) (Konto 2320.503.30-310) Das Finanzierungsmodell ist noch offen. Per Ende 2004 verbraucht: Fr 0.- Mio. Budget 2005: Fr. 0.- Mio. Budget 2006: Fr. 0.30 Mio.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0 Mio.	Die Regierungen der Kantone BL und BS haben im Februar 2006 bzw. im Juli 2006 entschieden, dass das Projekt Neue PH / HSA unter der Federführung und der Verantwortung des Kantons BL finanziert und realisiert werden soll. Mit dem RRB 1964 vom 19. 12. 2006 wurde das Raumprogramm genehmigt. Mit dem RRB 1952 vom 19. 12. 2006 wurde das weitere Vorgehen (Machbarkeitsstudie, Bedarfs- / Projektierungsvorlage mit Finanzplan im 2. Semester 2007) festgelegt.

Nr. 4.05	Programmpunkt Umweltschutz / Energie A Abfall / Altlasten / Umweltgefährdende Stoffe Strategische Zielsetzungen Realisierung von Massnahmen in den Bereichen Abfall und Altlasten.		↓ Amtsbericht 2006
Nr. 4.05.01	Einzelne Massnahme Abstimmung der Entsorgungskapazität und der lenkbaren Abfallmengen im Bereich der brennbaren Abfälle In Abstimmung mit dem Kanton Basel-Stadt wurden die im Rahmen der politischen Vorgaben realisierbaren Massnahmen zur Sicherung einer angemessenen Auslastung der KVA getroffen.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.09 Mio.	Ziel erreicht: Die Auslastung der KVA Basel ist dank Abfallimporten aus Deutschland für die nächsten 1 - 2 Jahre gesichert. Dieser Zeitraum wird für die Neuregelung der Zuständigkeiten (auch betr. Auslastung) zwischen BS und BL genutzt.
Nr. 4.05.02	Sicherung der Ablagerungsmöglichkeiten für Aushub und Inertstoffe für das Unterbaselbiet (mit dem Kanton Solothurn) Auf der Basis der Planung im Kanton Solothurn werden auch für den Bezirk Arlesheim (und eventuell Laufen) die erforderlichen Massnahmen zur Sicherung der Entsorgung eingeleitet.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.12 Mio.	Ziel noch nicht erreicht: Aufgrund von Verzögerungen bei der Vernehmlassung zur Deponieplanung im Kanton Solothurn konnte erst das grundsätzliche Vorgehen in der Region Basel erarbeitet werden (Export funktioniert aber zur Zeit gut).
Nr. 4.05.03	Aufbau des Katasters der belasteten Standorte Die Erhebung der belastungsrelevanten Betriebs-, Ablagerungs- und Unfallstandorte ist abgeschlossen. Parallel dazu wird bei wichtigen Fällen eine vertiefte Untersuchung und bei Bedarf eine Sanierung veranlasst.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.45 Mio.	Ziel noch nicht erreicht: Die Erhebung in den Pilotgemeinden (Bubendorf, Arisdorf, Augst, Gelterkinden, Ormalingen, Rickenbach, Laufen, Dittingen, Waldenburg) ist abgeschlossen, die Daten liegen in der Datenbank und die Perimeter im GIS vor. Der Auftrag zur Pilotierung der Durchführung der Information "Standortinhaber" ist an die Holinger AG, Liestal vergeben worden. Die Vorarbeiten sind soweit abgeschlossen, dass ab Januar 2007 mit dem Versand der Unterlagen begonnen werden kann. Fazit: Die Arbeiten sind Anfang 2009 fertig.
Nr. 4.05.04	Einführung des neuen Chemikalienrechts Alle vom Wechsel zum neuen Chemikalienrecht Betroffenen sind zeit- und problemgerecht informiert. Die kantonalen Rechtserlasse gemäss neuem Bundesrecht sind in Kraft.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.20 Mio.	Ziel erreicht: Die Einführung des Chemikalienrechts ist ohne grössere Probleme erfolgt. Abklärungen ergaben keinen grösseren Anpassungsbedarf im kantonalen Recht (Ausnahme: neue Gebührenverordnung).

Nr. 4.05.05	Projekt "Impulsprojekte Abfallvermeidung und Ressourcenschonung" In allen drei Handlungsfeldern (Freizeit und Sport, Öffentliche Beschaffung, Betriebe) stehen die 2005 eingeleiteten Pilotprojekte vor dem Abschluss und punktuell sind Übertragungs- resp. Folgeprojekte im Gange. Landratsbeschluss 177 / 2001, Vorlage vom 3. Juli 2001 (nur Sachaufwand).	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.25 Mio.	Ziel noch nicht erreicht: Das Pilotprojekt zum Energie- und Produktverbrauch in Fitnesscentern konnte erfolgreich abgeschlossen und die Übertragung eingeleitet werden. Die Optimierung des Produktverbrauchs in Alters- und Pflegeheimen durch Benchmarking läuft noch. Derzeit werden die Tätigkeiten des AUE hinsichtlich Ressourcenschonung überprüft.
Nr. 4.05	Programmpunkt Umweltschutz / Energie B Wasserversorgung / Wassernutzung Strategische Zielsetzungen Gemäss Kantonsverfassung und Wasserversorgungsgesetz hat der Kanton für die Sicherstellung des regionalen Wasserbedarfs zu sorgen, und zwar mit folgenden Massnahmen: • Durchführung von Untersuchungen (hydrogeologisch, chemisch-bakteriologisch, technisch und betriebswirtschaftlich); • Ausarbeiten von generellen und detaillierten Projekten; • Errichtung und Betrieb von Anlagen für die regionale Wasserbeschaffung (zum Beispiel Grundwasseranreicherungen, Transportleitungen, Schutzzonen); • Beratung der Gemeinden und Privaten in Wasserversorgungsfragen.	↓ Amtsbericht 2006	

Nr. 4.05.10	Einzelne Massnahme Abklärung der Grundwasserverhältnisse und Überwachung der Grundwasserqualität Untersuchungen der Grundwasservorkommen sowie die Errichtung von Grundwasserbeobachtungsnetzen im Bereich von Nutzungsgebieten, Deponien, kantonalen Abwasserleitungen und Kläranlagen. Zurzeit laufen noch Untersuchungen im Birstal sowie im hydrogeologisch sehr komplexen Rheintal. Das Untersuchungsprogramm und der Verpflichtungskredit werden im Jahre 2007 abgeschlossen. Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB Nr. 1254 vom 21. Juni 1989 Total: 4.0 Mio. (Konto 2330.501.70.002; ohne MWSt und Teuerung) Per Ende 2004 verbraucht: 4.2 Mio. teuerungs- und MWSt.-bereinigt: 3.2 Mio. Budget 2005: 0.4 Mio. Budget 2006: 0.4 Mio.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.4 Mio. Investitionsrechnung Die Finanzierung aus der Laufenden Rechnung erfolgt vollständig via Gebühren (zweckgebundene Verwendung der Grundwassernutzungsgebühren gemäss § 33 Grundwassergesetz).	Ziel erreicht: Die geplanten Arbeiten im Rahmen des Verpflichtungskredites wurden abgeschlossen. Die Schlussabrechnung des Verpflichtungskredites 1254 wird im 1. Quartal 2007 erfolgen. Die Ziele werden über die normalen Tätigkeiten und über die Laufende Rechnung des AUE weiter verfolgt.
-------------	--	--	---

Nr. 4.05.11	Sicherstellung der regionalen Wasserversorgung Massnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgung (zusätzliche Wasserbeschaffung, Wasserleitungen, ev. Aufbereitungsanlagen), die gewässerschutzverordnungskonforme Ausscheidung von Schutzzonen und Zuströmbereichen für regionale Trinkwasserfassungen, die Errichtung neuer Grundwassermessstellen (Bohrungen), den Ersatz der alten mechanischen Grundwassermessgeräte, Abklärungen der Wechselwirkung zwischen Oberflächengewässern und Grundwasser (vor allem im Hinblick auf Gewässerrenaturierung), Massnahmen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Notlagen, die Nachführung der kantonalen Wasserversorgungsplanung, die Erarbeitung von Grundwassermodellen, die Abklärung von Salzlaugungsprozessen im Zusammenhang mit Terrainsetzungen etc.	Finanzielle Auswirkungen 2006: Die Finanzierung dieser Massnahmen erfolgt vollständig via Gebühren (zweckgebundene Verwendung der Grundwassernutzungsgebühren gemäss § 33 Grundwassergesetz).	Ziel noch nicht erreicht: Die Ziele sind noch nicht erreicht, da es sich um laufende Tätigkeiten im Vollzug handelt. Das Programm und die vorgesehenen Massnahmen wurden weiter geführt. Insbesondere: - "Generelle Wasserversorgungsplanung" für die Region 10 (Laufental) im 2006 gestartet. Überarbeitung für die Regionen 2 (Liestal) und 9 (Pratteln) für 2007 vorgesehen. Neues "Geschäftsmodell" zur Sicherstellung der Wasserversorgung der Region 7 (Oberdorf) in Bearbeitung. - Ausscheidung von Schutzzonen und / oder Zuströmbereichen für folgende Trinkwasserfassungen von regionaler Bedeutung im Auftrag oder mit Unterstützung des Kantons: Pratteln (Löli / Remeli), Gelterkinden (Wolfstiege), Reinach (Reinacherheide), Duggingen (Gillmatten), Zwingen (In den Weiden). Laufende Abklärungen in Liestal (Gitterli) und im ganzen Birstal (im Rahmen GW-Modellierung). - Das Grundwassermodell für das mittlere Birstal ist fertig gestellt. Es dient als Grundlage für diverse Abklärungen im Zusammenhang mit Schutzzonenausscheidungen, Nitratbelastungen, der Wirkung der Versickerungsanlage etc. Das Grundwassermodell für das untere Birstal ist in Bearbeitung. - Ein Feldversuch mit zweimonatiger Abschaltung der Versickerungsanlage Aesch (Oktober bis Dezember 2006) soll deren Wirkung aufzeigen. Die Auswertung der Messergebnisse mit Hilfe des GW-Modells folgt im 2007. - Das Grundwassermessstellennetz wurde weiter verdichtet: Vier Tiefenbohrungen mit modernster Messausrüstung im Rheintal (Muttentz / Pratteln) zur Untersuchung der Strömungsverhältnisse im Felsgrundwasser und der Salzlaugungsprozesse im Zusammenhang mit Terrainsenkungen. Mehrere zusätzliche Messstellen im Birstalschotter zur Validierung des GW-Modells. Das GW-Messstellennetz wurde weiter modernisiert und ist nun zu 90 Prozent mit digitalen Geräten ausgerüstet.
-------------	---	---	--

Nr. 4.05.12	Projekt Grundwassermonitoring Durch das Projekt Grundwassermonitoring wird für den Kanton Basel-Landschaft kontinuierlich ein flächendeckender, detaillierter Datensatz über die Beschaffenheit der Grundwasserqualität aufgebaut. Im BUWAL-NAQUA-Projekt sind die Untersuchungen programmgemäss durchgeführt.	Finanzielle Auswirkungen 2006: Die Finanzierung dieser Massnahmen erfolgt vollständig via Gebühren (zweckgebundene Verwendung der Grundwassernutzungsgebühren gemäss § 33 Grundwassergesetz).	Ziel noch nicht erreicht: Das Grundwassermonitoring konzentrierte sich 2006 auf die Untersuchungen gemäss NAQUA-Projekt mit erweiterten Untersuchungsparametern zu den Umweltbereichen Verkehr und Industrie sowie Landwirtschaft (Pestizide).
Nr. 4.05	Programmpunkt Umweltschutz / Energie C Gewässerschutz / Abwasserentsorgung Strategische Zielsetzungen Regionale Entwässerungspläne (REP): Mit den Regionalen Entwässerungsplänen sollen die wichtigen Flusssysteme im Kanton mittel- bis langfristig in einen möglichst natürlichen Zustand zurückgeführt werden. Dabei gilt es, die Natur- und Gewässerschutzziele sowie die heutigen und künftigen Nutzungsansprüche in einer Gesamtbetrachtung zu vereinen und optimierte Lösungen zu entwickeln. Diese Arbeiten erlauben es, die verfügbaren Ressourcen im Rahmen konkreter Massnahmenkataloge örtlich und zeitlich am wirkungsvollsten einzusetzen.		↓ Amtsbericht 2006
Nr. 4.05.20	Einzelne Massnahme Regionale Entwässerungsplanung "Birs" Der REP Birs ist nach der Vernehmlassung bei den Gemeinden und betroffenen Verbänden für das Teilgebiet Basel-Landschaft vom Regierungsrat genehmigt worden.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.12 Mio.	Ziel erreicht: Der Massnahmenkatalog REP Birs ist fertig gestellt und von der Nordwestschweizer Regierungskonferenz zur Kenntnis genommen worden. Eine Wanderausstellung zeigt die Ergebnisse. Die Vernehmlassung ist vorbereitet.
Nr. 4.05.21	Regionale Entwässerungsplanung "Ergolz" Die Ist-Zustandserfassung ist abgeschlossen. Das Entwicklungs- und das Kommunikationskonzept liegen vor.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.18 Mio.	Ziel erreicht: Die Erhebung des Ist-Zustandes ist abgeschlossen. Die Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes ist angelaufen.

Nr. 4.05	Programmpunkt Umweltschutz / Energie E Schutz vor Störfällen Strategische Zielsetzungen Die Errungenschaften der letzten Jahre und der hohe Sicherheitsstandard sollen weitergeführt werden. Sicherheit soll als Querschnittsaufgabe in andere Bereiche (wie zum Beispiel die Raumplanung) integriert werden und dank dem umgesetzten GIS auch genutzt werden. Die Beurteilung des Verkehrsweges Schiene soll als Schwerpunkt umgesetzt werden.	↓Amtsbericht 2006 Revisionen von Planungsinstrumenten wie Nutzungspläne werden aus der Sicht der Störfallvorsorge begutachtet. Mit PARZIS sind die Raumplaner über die Standorte von Störfallbetrieben informiert. Die Risiken des Rangierbahnhof MuttENZ sind aus kantonaler Sicht zuhanden des Bundesamtes für Verkehr beurteilt.
Nr. 4.05.40	Einzelne Massnahme Rangierbahnhof MuttENZ Das Risiko des Rangierbahnhof MuttENZ soll anhand der Risikoermittlung der SBB beurteilt werden und allfällige Massnahmen sollen verlangt werden. Total: Fr. 20'000.- (Konto 318.20) Per Ende 2005 verbraucht: Fr. 0.- Budget 2006: Fr. 20'000.- Budget 2007: Fr. 0.-	Die Beurteilung der Risikoermittlung Rangierbahnhof MuttENZ ist aus kantonaler Sicht abgeschlossen. Zusätzliche Sicherheitsmassnahmen sind zuhanden der Vollzugsstelle des Bundes genannt. Die Beurteilung konnte ohne externe Beratung vorgenommen werden und somit wurde der budgetierte Betrag nicht gebraucht.
Nr. 4.05	Programmpunkt Umweltschutz / Energie G Energie Strategische Zielsetzungen Mit dem fünften Verpflichtungskredit "Förderung der rationellen Energienutzung und Nutzung von erneuerbaren Energien" nach dem Energiegesetz sowie gezielten Beratungen und Weiterbildungsveranstaltungen soll die Kontinuität der kantonalen Förderung gewährleistet bleiben. Die Finanzierungsart mittels Verpflichtungskredit soll abgelöst werden durch die Erhebung einer Förderabgabe auf dem Stromverbrauch zur Finanzierung von Fördermassnahmen im Energiebereich.	↓Amtsbericht 2006

Nr. 4.05.61	Einzelne Massnahme Förderung der rationellen Energienutzung und der Nutzung von erneuerbaren Energien Die Förderung der rationellen Energienutzung und der Nutzung von erneuerbaren Energien erfolgt gemäss Verpflichtungskredit Nr. 1516 / 1999 und 186 / 2004 sowie mit den entsprechenden Globalbeiträgen des Bundes. Landratsbeschluss, Vorlage 1999 / 1516: 4 Mio. Franken zu Lasten Konto 2330.365.80; Landratsbeschluss, Vorlage 2004 / 186: 4 Mio. Franken zu Lasten Konto 2330.365.80	Finanzielle Auswirkungen 2006: 1.28 Mio. (VP-Kredit) 0.40 Mio. Globalbeiträge Bund	Ziel erreicht: Die Vorgaben wurden erreicht. Die BUD konnte zudem mit der Elektra Birseck (EBM) und der BKW FMB Energie AG einen Vertrag über einen finanziellen Beitrag an das Energieförderprogramm des Kantons Basel-Landschaft abschliessen. Darin verpflichten sich EBM und BKW, dem Kanton in den nächsten vier Jahren insgesamt 2.8 Mio. Franken zu überweisen für eine zusätzliche Förderung gemäss der Verordnung über Förderbeiträge nach dem Energiegesetz.
Nr. 4.05.62	Mitwirkung bei der Realisierung des geothermischen Heizkraftwerks in Basel Der Kanton beteiligt sich am Bau eines geothermischen Heizkraftwerkes (Deep Heat Mining) in Basel gemäss Landratsbeschluss 2004 und unterstützt die Nutzung der regionalen Biomasse. Landratsbeschluss vom 20. Januar 2005, Vorlage 2004 / 188: 3.2 Mio. Franken zu Lasten Konto 2330.564.00.000	Finanzielle Auswirkungen 2006: 2.88 Mio. Investitionsrechnung	Ziel erreicht: Der Kanton BL hat sich finanziell beteiligt und ist im Verwaltungsrat der Geopower AG vertreten. Mit den Bohrarbeiten und den Versuchen zur Zirkulation von Wasser durch ein künstlich erweitertes Kluftsystem für die Realisierung des geothermischen Heizkraftwerkes wurde begonnen. Die Arbeiten mussten überraschend im Dezember 2006 vorläufig eingestellt werden, weil Erschütterungen an der Erdoberfläche aufgetreten sind.
Nr. 4.05	Programmpunkt Umweltschutz / Energie H Nachhaltige Entwicklung Strategische Zielsetzungen Koordination der Umsetzung der vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 783 vom 20. Mai 2003 genehmigten Strategie "Nachhaltige Entwicklung des Kantons Basel-Landschaft".		↓ Amtsbericht 2006
Nr. 4.05.70	Einzelne Massnahme Forum für nachhaltige Entwicklung Das Forum für nachhaltige Entwicklung des Kantons Basel-Landschaft führt gemäss Umsetzung der Strategie "Nachhaltige Entwicklung des Kantons Basel-Landschaft 2003 - 2007" seine Arbeit fort.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.08 Mio.	Ziel erreicht: Das Forum hat 2006 eine Sitzung abgehalten und zum 1. Statusbericht zur kantonalen Nachhaltigkeitsstrategie Stellung genommen.

Nr. 4.05.71	Erfolgskontrolle nachhaltige Entwicklung Gemäss der Strategie "Nachhaltige Entwicklung des Kantons Basel-Landschaft 2003 - 2007" ist die Erfolgskontrolle umgesetzt. Das Kernindikator-System wurde im Cercle Indicateur weiter entwickelt. Der Nachhaltigkeitskompass ist zur Beurteilung einzelner Projekte, Programme und Konzepte und als Nachhaltigkeitsaudit der Verwaltung eingeführt.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.04 Mio.	Ziel erreicht: Die Kernindikatoren Nachhaltiger Entwicklung wurden erneut gemeinsam mit acht Kantonen erhoben. Der Nachhaltigkeitskompass ist eingeführt und Nachhaltigkeitsaudits werden laufend durchgeführt.
Nr. 4.05.72	"Impuls 21" Mit "Impuls 21", dem Förderprogramm für die nachhaltige Entwicklung der Baselbieter Gemeinden, werden die Gemeinden dazu motiviert, ihr Tagesgeschäft und die Erfüllung ihrer ordentlichen Aufgaben im Sinne der Nachhaltigkeit zu gestalten. Weitere Gemeinden des Kantons konnten für "Impuls 21" gewonnen werden. Diese unterzeichnen zusammen mit dem Kanton eine Nachhaltigkeitserklärung.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.08 Mio.	Ziel erreicht: Weitere zwei Gemeinden haben 2006 Nachhaltigkeits-erklärungen unterzeichnet. Die Landratsvorlage für den Einbezug von 1/3 der Baselbieter Gemeinden bis 2009 ist vom Regierungsrat verabschiedet.
Nr. 4.05	Programmpunkt Umweltschutz / Energie I Umweltbeobachtung Strategische Zielsetzungen Die Umweltbeobachtung liefert die Grundlagen zur periodischen Legitimation der Tätigkeiten gegenüber der Politik und der Gesellschaft. Sie stellt Grundlagen bereit für die strategische Steuerung sowie für die Erfassung der Wirksamkeit der Tätigkeiten.		↓ Amtsbericht 2006
Nr. 4.05.80	Einzelne Massnahme Konzept für die Umweltbeobachtung Das Konzept für die Umweltbeobachtung liegt als Folge des BUWAL Projektes "Netzwerk Umweltdaten Schweiz" vor und ist umgesetzt. Die Umsetzung der Massnahmen gemäss Analyse GIS-Rationalisierungspotenzial BUD ist abgeschlossen.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.04 Mio.	Ziel noch nicht erreicht: Im Rahmen der Konzeptentwicklung der kantonalen Umweltbeobachtung hat sich gezeigt, dass diese nur als Teil einer nationalen Umweltbeobachtung sinnvoll realisiert werden kann. Das entsprechende Programm von Bund und Kantonen (Netzwerk Umweltdaten Schweiz, NUD-CH) wurde im Berichtsjahr entscheidend weiterentwickelt. Wegen der grossen Bedeutung von NUD-CH wurden die Ressourcen 2006 mehrheitlich für die Mitarbeit bei NUD-CH in den Bereichen Boden- und Gewässerschutz eingesetzt. Im GIS wurden die Ziele gemäss GIS-Konzept erreicht.

Nr. 4.06	Programmpunkt Industrielle Betriebe Strategische Zielsetzungen Gewässerschutzmassnahmen im Birstal im Rahmen des interkantonalen Regionalen Entwässerungsplanes (REP).		↓ Amtsbericht 2006
Nr. 4.06.01	Einzelne Massnahme Ausbau der Kläranlage Birs 2 in Birsfelden Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 305 / 2004 Total: Fr. 56'950'000.- (Konto 2341.501.51.066) [Investition] Per Ende 2004 verbraucht: Fr. 2'960'000.- Budget 2005: Fr. 12'400'000.- Budget 2006: Fr. 15'500'000.-	Finanzielle Auswirkungen 2006: in der Laufenden Rechnung keine, da gebührenfinanziert (keine Belastung des Staatshaushaltes)	Die Realisierung erfolgt gemäss Budget- und Terminplan.
Nr. 4.06.02	Mischwasserbehandlung im Birstal Landratsvorlage / Verpflichtungskredit LRB 305 / 2004 Total: Fr. 24'700'000.- (Konto 2341.501.52.118) [Investition] Per Ende 2004 verbraucht: Fr. 2'060'000.- Budget 2005: Fr. 2'000'000.- Budget 2006: Fr. 1'500'000.-	Finanzielle Auswirkungen 2006: in der Laufenden Rechnung keine, da gebührenfinanziert (keine Belastung des Staatshaushaltes)	Die Realisierung erfolgt gemäss Budget- und Terminplan.

Nr. 4.06.03 Neu	Optimierung der Schlammbehandlung auf der ARA Ergolz 2 in Füllinsdorf und Bau der Werkstätte für die Gruppe Anlagen im Netz Der Landrat hat am 27. Mai 2004 den Verpflichtungskredit zur Optimierung der Schlammbehandlung auf der ARA Ergolz 2 in Füllinsdorf (9.2 Mio.) und den Bau der Werkstätte für die Gruppe Anlagen im Netz (1.7 Mio.) bewilligt (LRB 2004 / 582) Per Ende 2005 verbraucht: Fr. 3'659'944.18 Budget 2006: Fr. 3'500'000.-	Finanzielle Auswirkungen 2006: in der Laufenden Rechnung keine, da gebühren-finanziert (keine Belastung des Staats-haushaltes)	Die Realisierung ist abgeschlossen.
Nr. 4.07	Programmpunkt Raumplanung A Grenzüberschreitende Raumentwicklung Strategische Zielsetzungen Schwerpunkte bilden die gemeinsame Raumbesichtigung und gemeinsame Kartengrundlagen, gemeinsame Entwicklungskonzepte, Leitbilder und Schlüsselprojekte, die abgestimmte, kantons- und länderübergreifende räumliche Entwicklung und die gemeinsame haushälterische Nutzung des Raumes.	↓ Amtsbericht 2006	
Nr. 4.07.01	Einzelne Massnahme Entwicklung der Trinationalen Agglomeration Basel (TAB) Umsetzen des Entwicklungskonzeptes und der Entwicklungsprojekte für die Trinationale Agglomeration Basel (TAB), finanziert aus Mitteln des Interreg III A-Projektes.		Die Projektarbeit ist abgeschlossen. Die Ergebnisse werden in ein neues Entwicklungskonzept einfließen (Abschluss 2007). Ende 2006 wurde mit der Umgestaltung der TAB in den Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) eine neue Organisationsstruktur für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit beschlossen.
Nr. 4.07	Programmpunkt Raumplanung B Kantonale Raumentwicklung Strategische Zielsetzungen Kantonale Raumentwicklung bestehend aus: Instrumenten, Abstimmungstätigkeiten, Raumbesichtigung, Planungsprojekten als notwendige Grundlagen für Richtplan, Stellungnahmen und Behördenarbeit.		↓ Amtsbericht 2006

Nr. 4.07.10	Einzelne Massnahme Kantonaler Richtplan Abgestimmte räumliche Entwicklung; Genehmigung des Kantonalen Richtplans auf der Grundlage des Konzeptes der räumlichen Entwicklung Basel-Landschaft (KORE). Landratsvorlage.		Der Kantonale Richtplan wurde vom 26. Juni bis 31. Oktober 2006 ein zweites Mal dem öffentlichen Mitwirkungs- und Vernehmlassungsverfahren unterzogen. Die Stellungnahmen wurden ausgewertet. Zuhanden des Regierungsrates wurden Überarbeitungsvorschläge ausgearbeitet. Dieser wird im ersten Semester 2007 darüber befinden und das weitere Vorgehen festlegen.
Nr. 4.07.11	Raubeobachtung Die räumliche Entwicklung im Kanton wird systematisch erfasst. Aufbau eines Indikatorensystems zur Raubeobachtung Basel-Landschaft - insbesondere zur Wirtschaftsentwicklung und zur Standortgunst. Erhebung der erforderlichen Daten, Beschreibung und Bewertung der Entwicklung im Hinblick auf die gewünschte Entwicklung im Kanton (KORE). Bericht an den Landrat.		Das Indikatorensystem zur systematischen Raubeobachtung ist erstellt. Im Rahmen einer Diplomarbeit an der Universität Basel wurde auch ein erster Test des Indikatorensystems mit zwei Zeitschnitten durchgeführt. Verschiedene Indikatoren wurden im Zusammenhang mit dem Kantonalen Richtplan vertieft untersucht.
Nr. 4.07.12	Agglomerationsprogramm Erarbeitung und Umsetzung eines Agglomerationsprogramms (Abstimmung Siedlungsentwicklung und Verkehr) in Zusammenarbeit mit den Nachbarkantonen und ausländischen Nachbarn. Die für die Agglomeration Basel wichtigsten Verkehrsprojekte werden gemeinsam festgelegt und zur finanziellen Unterstützung in Bern eingegeben.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.1 Mio.	Die Erarbeitung des Agglomerationsprogramms ist auf Kurs. Es soll zeitgerecht im Laufe des Jahres 2007 beim Bund eingereicht werden.
Nr. 4.07	Programmpunkt Raumplanung C Öffentlicher Verkehr Strategische Zielsetzungen Massnahmen zur Förderung des öffentlichen Verkehrs im Kantonsgebiet und der grenzüberschreitenden Linien sowie Interessenwahrung im Rahmen der schweizerischen Verkehrspolitik.		↓ Amtsbericht 2006
Nr. 4.07.20	Verbesserung des öffentlichen Verkehrs: Wisenbergtunnel Erarbeiten und Erstellen der Grundlagen für die nationale Zustimmung zum Wisenbergtunnel als Schlüsselprojekt für den regionalen öffentlichen Verkehr und für die Anbindung an das nationale Schienennetz.	Finanzielle Auswirkungen 2006: 0.1 Mio.	Zusammen mit den Nachbarkantonen wurden die Grundlagen für ein koordiniertes Lobbying geschaffen. Für die "Zukünftige Entwicklung der Bahnprojekte" (ZEB) wurde ein spezielles Positionspapier für die Verkehrsanliegen der Nordwestschweiz entwickelt.